21.6.2007 Jubiläum: 10 Jahre EVA
Begrüßung von Pfarrerin Eli Wolf

Herzlich willkommen im EVA: wir feiern heute 10 Jahre Frauen im Zentrum!!

Ich freue mich dass so viele –trotz des Regens- gekommen sind, um mit uns zu feiern, das die Evangelische Kirche in Frankfurt, genauer gesagt der Evangelische Regionalverband, 1997 hier ein Frauenbegegnungs-zentrum eingerichtet hat.

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich, die Pröpstin für Rhein Main, die Vertreterinnen der Stadt und städtischer Einrichtungen, die Damen und Herren des Vorstandes des ERV und die Kolleginnen und Kollegen der Einrichtungen des ERV, alle aus anderen kirchlichen Zusammenhängen, Dekanaten, Gemeinden, besonders auch unsere ökumenisch verbundenen KollegInnen; die Frauen aus Netzwerken, Initiativen, Vereinen und Organisationen, mit denen wir kooperieren und verbunden sind; alle Frauen, die unsere Räume nutzten um selber Veranstaltungen zu machen und alle Frauen und Männer, die hier bei der einen oder anderen Veranstaltung beteiligt sind, als Teilnehmerin oder auch als engagierte Ehrenamtliche uns auf vielfältige Weise unterstützen und selber Veranstaltungen leiten! Einige von ihnen sind auch im Förderverein des EVA, der uns begleitet und unterstützt!

Beginnen möchte ich mit einem **Dank** an all diejenigen, die es möglich gemacht haben, dass vor 10 Jahren die Einrichtung Frau im Beruf und das Frauenpfarramt gemeinsam in diese Räume gezogen sind und den Beginn dafür setzten, hier diesen **gut erreichbaren zentralen öffentlichen Frauenort zu schaffen.**

Zehn intensive und abwechslungsreiche Jahre liegen hinter uns.
Jahre mit wichtigen Impulsen. Gesellschaftliche und Politischen Themen, Feministischer Theologie, Frauengeschichte und -gesundheit, Kultur und Interreligiöses haben ebenso ihren Ort im EVA, wie die Bereicherung für das eigene, das persönliche Leben von Frauen und für die eigene Spiritualität, – kurz für alle Bereiche des Lebens von Frauen.

Wir sind ein Einrichtung der Evangelischen Kirche für die Stadt und weit darüber hinaus für die gesamte Rhein Main Region, offen für alle Frauen, unabhängig von religiösen Bindungen oder Alter oder Lebensformen.

Manchmal versprechen sich Menschen und sagen zum EVA Frauenbewegungszentrum, da muss ich lachen – weil es stimmt – denn hier lebt m. E. die Frauenbewegung.
Aber dennoch ist Frauenbegegnungszentrum ein angemessener Name, denn das EVA ist ein gut funktionierendes Begegnungszentrum, bei dem Kontakte aufgenommen werden, Verbindungen geknüpft und sogar Freundschaften geschlossen werden. Hier gibt es Begegnungen, die das Leben bereichern.

Die römisch-katholische Kirche hat mit dem Haus am DOM einen zentralen und schönen Ort gestaltet, auf den manche aus der Evangelischen Kirche mit fast neidischen Blicken schauen. Mir persönlich ist aber der Weg der Evangelischen Kirche sehr wichtig, die Räume an vielen Orten gestaltet und dort sehr unterschiedliche Programme mit verschiedenen Zielgruppen und Profilen anbietet. Da ist dann auch Platz für eine besondere Einrichtung mit spezifischem Angebot, wie es das EVA ist. Eine Einrichtung von Frauen für Frauen, offen und präsent, weltweit vernetzt und verbunden und gleichzeitig wichtig für das alltägliche Leben von Frauen.

Wir bieten Veranstaltungen an, letztes Jahr waren es 269 mit insgesamt 5379 Teilnehmerinnen (und einigen Teilnehmern) – aber was sagen solche Zahlen aus? Wichtig finde ich, dass ein Programm gestaltet wird, bei dem Menschen zusammenkommen und Anregungen, Impulse und Stärkungen bekommen ihr Leben und auch für eine frauengerechterer Welt.

Bedanken möchte ich mich bei den Kolleginnen des EVA, alle haben unterschiedliche Bereiche und Aufgabenfelder – es sind auch sehr verschiedene Persönlichkeiten. Diese Unterschiede sind eine Stärke, denn sie ermöglichen es uns ein Angebot zu machen, das eine Teilnehmerin mal als „Vielfältig ohne beliebig zu sein“ bezeichnet hat.

Wir haben gemeinsam ein Jubiläumsprogramm zusammengestellt, dass hoffentlich Ihnen und Euch allen Spaß macht. Da wir ja dieses Zentrum feiern – haben wir die thematisch Räume gestaltet. In den Räumen, auf der Treppe hinunter, auf dem Balkon, überall gibt es etwas zu sehen, manchmal etwas zum Riechen oder Raten und auch zum mitnehmen!

Außerdem haben wir kluge Frauen und einen Mann um Redebeiträge gebeten, die uns Einblicke geben ins EVA, Uschi Mühlberger wird uns am Klavier musikalische unterhalten.